

Inhalt

5	Inhaltsverzeichnis
11	Vorwort Bürgermeister Thomas Kalcher

Von den Anfängen bis 1850 (*Dr. Walter Brunner*)

14	Die Besiedlung des Gemeindegebietes
14	Frühe Spuren menschlichen Lebens
15	Ein Teil des römischen Weltreiches
16	Slawen lassen sich ab dem 6. Jahrhundert in der Gegend von Murau nieder
17	Um 750 begann die bayrische Besiedlung
19	Altenmarkt-St. Egid: Alter Zentralort des oberen Murtals
21	Die Herren von Liechtenstein als Grund- und Stadtherren
21	Die Herkunft und Frühgeschichte der Liechtensteiner, Gründer von Burg und Herrschaft Murau
22	Ulrich von Liechtenstein (ca. 1200 bis 1275): Landespolitiker und Dichter
25	Ulrichs Sohn Otto II. von Liechtenstein (gest. 1311) als Förderer von Murau
25	Otto III. von Liechtenstein-Murau 1311 bis 1340
26	Niedergang und Ende des Hauses Liechtenstein
27	Die Burgen Murau und Grünfels
29	Hohe Jagd, Reisgejaid und Fischfang
30	Die Grundherrschaft Murau
33	Die Stadtherrschaft Murau, der Hofzins und die Herrschaftsrobot
35	Stadt und Stadtverwaltung von den Anfängen bis 1850
40	7. September 1298: Otto von Liechtenstein verleiht dem Markt und den Bürgern von Murau Rechte der Bürger von Judenburg
41	Die Entwicklung des Marktes zur Stadt und die rechtliche Stellung der Bewohner in der Frühzeit
42	Stadtrecht und Stadtordnung werden durch Zusatzbestimmungen ergänzt
44	Ringmauern, Tore und Brücken
47	Einige Daten zur Geschichte der Murauer Märkte (Plätze) und Gassen
50	Die Bevölkerung der Stadt Murau in Zahlen
51	Stadtrichter, Rathaus und Stadtämter
53	Murau besitzt das älteste Stadtbuch der Steiermark
55	Stadtschreiber, Stadtsiegel und bürgerliche Petschaft
56	Der Rat der Zwölf (Ratsbürger) und die Sechser
58	Wasser und Wasserversorgung
59	Von Hofzinsen und Steuern
60	Die Finanzen der Stadt und deren Verwaltung
61	Die Murauer Bürger
62	Ackerbürger und bürgerliche Gültenbesitzer, die Besitzrechte der Murauer
64	Der Bürgerwald im Einach und die Weiderechte der Bürger
66	Geistliche, Adelige und Beamte als Hausbesitzer in der Stadt
67	Die Bürger von Murau: Soziale Struktur, Kultur und Vermögen
70	Bürgerverzeichnisse aus 1396, 1457 und 1534 – ein Vergleich

71	Soziale Struktur und Vermögensverteilung im Jahr 1542
73	Die Herkunft der Murauer Bürger
74	Reiche und angesehene Bürgerfamilien
77	Von Ehe, Familie und dem Recht der Frauen
78	Von Erbrecht und Testamenten
80	Herrschaftliches Landgericht und bürgerliche Stadtgericht
80	Grafschaftsgericht, Landgericht und Burgfried
83	Die Grenzen des Landgerichts an der Mur und des Burgfrieds von Burg und Stadt Murau
84	Aus dem Gerichtsalltag des Spätmittelalters
85	Prozessführung und Strafvollzug im Landgericht Murau vom 16. bis zum 18. Jahrhundert
87	Wegen Zauberei vor dem Landgericht angeklagt
89	Das Stadtgericht von Murau: Gerichtsstand für Zivil- und Niedergerichtsfälle
91	Die Werbbezirksherrschaft Murau – Übergang von der feudalen zur staatlichen Verwaltung
92	Vor dem Stadtgericht: Eheverfehlungen und Gewalt in der Familie, Verleumdungen und Verstöße im Gewerbe- und Wirtschaftsleben
94	Aus dem Wirtschaftsleben der Murauer Bürger
94	Kaufmannsgewerbe und Handel als ein Standbein der Wirtschaft
95	Die „Einung“ der steirischen Städte von 1433/1439
96	Von Geihandel, Gewerbepolizei und Mautbefreiungen
97	Auswärtige Händler und Kaufleute in Murau
99	Wein, Tuche, Loden, Vieh und andere Handelswaren der Murauer Bürger
100	Straßen und Verkehr
101	Die Maut der Herrschaft Liechtenstein und der älteste Mauttarif von 1492
102	Handwerk und Gewerbe
107	Wochenmarkt und Jahrmarkt
108	Salz als elementarer Handelsartikel
109	Eine mittelalterliche Judengemeinde in Murau
110	Auch Christen waren Geldverleiher
112	Bergbau und Eisenerzeugung in der Herrschaft Murau
113	Der Eisenhandel und das Niederlagsrecht der Stadt Murau
115	Notzeiten: Vom Leiden der Menschen
115	Murau im Türkensturm und Ungarnkrieg 1480 bis 1490
118	Truppendurchmärsche und Einquartierungen belasten die Bürger
120	Die Franzosen unter Napoleon waren dreimal im oberen Murtal
121	Feuer, Feuersbrünste und Brandschutzvorkehrungen
122	Die Pest in Murau
125	Die Auswirkungen der Pest auf das Leben in der Stadt
127	Armenversorgung und Spital
131	Geschichte des Christentums in Murau
131	Die Mutterkirchen von St. Georgen ob Murau und Ranten
132	Die Gründung der Pfarre Murau und ihre Entwicklung
133	Pfarrer, Gesellpriester und Kapläne von der Gründung der Pfarre bis zur Reformation
134	Mittelalterliche Jahrtagsstiftungen und der allgegenwärtige Tod
136	Die Pfarr- und Kirchenordnung des Jahres 1464
136	Von Wundern und Wunderheilungen im Spätmittelalter
137	Religiöses Gemeinschaftsleben in den Bruderschaften, Handwerkszünfte
139	Am Vorabend der Glaubensreformation Martin Luthers

140	Bürger und Schlossherrschaft werden Protestanten
141	Gegenreformation, Exulanten und Geheimprotestanten
142	Der Zehent: Ein Kirchenbeitrag seit 1000 Jahren
143	Die Zechmeister, die Kirchengült, die Pfarrpfünde und die Pfarrgült
144	Stätten spätmittelalterlicher und barocker Frömmigkeit
148	Pfarrschule und Schulmeister
152	Berühmte Leute aus Murau

Die Zeit von 1850 bis 1998 *(Wolfgang Wieland)*

154	Die Zeit bis zum Ersten Weltkrieg
154	Ende der Grundherrschaft
156	Aufbruchstimmung und Vereinsgründungen
159	Das Freibad hat eine 100jährige Geschichte – Ein Schwimmfest wurde zu einem Wasserfest
160	Murau macht Skigeschichte
161	Die Zeit des Ersten Weltkrieges
162	Die Zwischenkriegszeit
162	Die Erste Republik
165	Die unglücklichen dreißiger Jahre
167	1934: Der Februaraufstand und der Juliputsch
168	Der „Anschluss“
172	Der Zweite Weltkrieg
172	Ausbruch des Zweiten Weltkrieges
174	Die Niederlage zeichnete sich bereits ab
175	Der Luftkrieg
175	Die letzten Kriegswochen
176	Murauer Volkssturm von Russen überrollt
177	Erschießung von ausländischen Arbeitern
177	Die Freiheitsbewegung
178	Mit List die russische Besetzung verhindert
179	Das Kriegsende
181	Die Nachkriegszeit
181	Entnazifizierung und Lebensmittelmangel
183	Die Vertreibung der Sudetendeutschen
184	Neubeginn nach dem Krieg
184	Feste und Feiern
188	Schwarzenbergs Beziehungen zu Murau
189	Abnormale Witterungsverhältnisse und Naturereignisse
190	Reges Bauwesen in der Nachkriegszeit
196	Ereignisse in der Pfarre
198	Wintersport-Veranstaltungen
199	1995 – Steirische Landesausstellung „Holzzeit“
200	Die Ausdehnung der Siedlungstätigkeit
202	Die wirtschaftliche Entwicklung
205	Das Ende der Eisenindustrie
205	Vom Eisen zum Holz
207	Die Lebensweise des „Schwarzen Adels“

209	Brauchtum im Jahreslauf
213	Bildstöcke und Flurdenkmäler
215	Das Schloss Murau
223	Das Fürstenhaus Schwarzenberg
232	Der Gendarmerieposten
232	Das Postamt
233	Das Kino
234	1.Obermurtaler Brauereigenossenschaft
236	Die Murtalbahn
239	Murau als Schulstadt
246	Vereine und Institutionen

Murau seit 1998 *(Mag. Ingo Mirsch)*

255	Jubiläum 700 Jahre Stadt Murau
256	Stadtmuseum / Murauer Handwerksmuseum
256	Wintersportverein Murau
257	Projekte der Stadtgemeinde
258	Veranstaltungen der HOLZZEIT GesmbH
258	Stadtplanung / Revitalisierung
260	Sport und Tourismus
260	„Herrschaft Murau“
261	Gemeinderatswahl 2000
261	Neues Leben am Raffaltplatz
262	Musikverein Stadtkapelle Murau
263	Die Murauer Bürgergarde und der „Samson“
264	Eröffnung des neuen Rathauses
265	Tourismusverband Murau-Stolzalpe-Ranten
265	Verbandskläranlage des Reinhaltungsverbandes Raum Murau
267	FIS Snowboard WM 2003 Murau-Kreischberg
268	Ehrenring für Klement Moder, Philipp Fruhmann und Peter Rösler
269	Herbert Bacher wird Bürgermeister
269	130 Jahre Stadtkapelle Murau / 110 Jahre Alpenverein Murau
270	Gemeinderatswahl 2005
270	Verein „Holzwelt Murau“
271	Gesundheitspark Murau
272	Tourismusverband Murau-Kreischberg
272	100 Jahre Kameradschaftsbund
273	Wirtschaftsverband „Region Murau“
274	Kraftwerk am Rantenbach
275	Thomas Kalcher wird neuer Bürgermeister
276	Bierstadt Murau
277	Gemeinderatswahl 2010
277	Österreichische Liste des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO
278	Hochwasserschutz am Rantenbach
279	Nahwärmekraftwerk der Stadtwerke
280	Zubau beim „Elternhaus“

282	Regionale 12 – Festival für die Gegenwartskunst
283	Österreichische Liste des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO 2012
284	Gemeindestrukturreform
285	Sportliche Erfolge
285	Stadtbücherei ausgezeichnet
286	Gemeindestrukturreform auf Verwaltungsebene
287	Gemeinderatswahl 2015
288	Belebung des Ortskerns
288	Kreativität anlässlich der Doppel-WM
288	Gemeindewappen
289	400 Jahre Murauer Bürgergarde, 270 Jahre Samson
290	Neues Clubgebäude und Erfolge des SVU Murau
291	Österreichische Liste des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO 2016
291	400 Jahre Schwarzenberg in Murau
292	134. Landesfeuerwehrtag
294	Familienfreundliche Gemeinde
294	Murauer Gemeindeskitag
295	Pandemie
296	Geschützte Landschaftsteile
296	Gemeinderatswahl 2020
298	Schwere Unwetter
299	Interkommunale Standortentwicklung
300	Zurück ins Zentrum
301	Stadtamtsdirektor in verdienter Pension
302	Eine Verwaltungsjuristin für das Rathaus

Die frühere Gemeinde Laßnitz bei Murau *(Dr. Renate Brodschild)*

304	Landvergabe und Besiedlung
305	Grundherrschaften in unserem Gebiet
306	Dorfgeschichte
306	Steirische Laßnitz
309	Alltag im Dorf
310	St. Egid – Gründung der Siedlung
312	Die ältesten Häuser und das Egidifeld
313	Laßnitz am Bach
314	Kirchen und Pfarren
314	Die Pfarrkirche St. Nikolaus
316	Unterhalt von Pfarrer und Kirche
317	Pfarrarmeninstitut
318	Pfarrhof
318	Santner Kapelle
319	Die Filialkirche St. Ägidius
322	Die Gemeinde Laßnitz bei Murau entsteht
323	Die Schule im Dorf
326	Laßnitzer Volksschauspiel
329	Erster Weltkrieg

330	Zwischen zwei Weltkriegen
333	Zweiter Weltkrieg und Besatzungszeit
335	Aufbruch in die Gegenwart

Die frühere Gemeinde Stolzalpe *(Dr. Walter Brunner)*

341	Die Besiedlung des Gemeindegebietes
345	Die bäuerliche Wirtschaft
347	Kirchengeschichtliches
348	Die Ortsgemeinde Stallbaum/Stolzalpe
352	Vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Gegenwart <i>(Wolfgang Hager)</i>
356	„Rettet die Stolzalpe!“

Die frühere Gemeinde Triebendorf *(Maria und Richard Engel)*

359	Römerfunde in Triebendorf
360	Besiedlung und Erschließung
363	Auszüge aus den Gemeinderatsprotokollen von 1892 – 1934
364	Auszüge aus den Gemeinderatsprotokollen von 1945 – 2014